



HOEHENWERKSTATT GMBH  
 Siebenstädterstraße 63/6  
 A-5020 Salzburg

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN - AGB Stand 01.07.2009

### 1. GELTUNGSBEREICH

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Leistungen, die von HOEHENWERKSTATT GmbH erbracht werden, wie Lehrgänge (auch Schulungen, Kurse, Training, Seminare genannt), PSA- & Anlagenüberprüfungen, Beratungen, Evaluierungen, Arbeitsdurchführungen, Montagen und Material- & PSA Verkäufe, Sportveranstaltungen, etc.! Sondervereinbarungen gelten lt. schriftlichen Auftragsbestätigungen.

### 2. VERTRAGSGEGENSTAND

**2.1** Gegenstand des Vertrages ist die in der Auftragsbestätigung näher bezeichnete Leistung der HOEHENWERKSTATT GmbH.  
**2.2** HOEHENWERKSTATT GmbH führt die Leistungen selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durch. Dies gilt auch in Bezug auf die Auswahl der Referenten/Trainer bei Lehrgängen.

### 3. BESTELLUNGEN VON LEISTUNGEN / LEHRGANGSANMELDUNGEN

**3.1** Bestellungen müssen schriftlich erfolgen (per Post, Fax, e-mail). Nach Eingang der schriftlichen Bestellung erhalten Sie von HOEHENWERKSTATT GmbH eine Auftragsbestätigung mit den organisatorischen Informationen zu den von Ihnen gebuchten Leistungen.  
**3.2** Anmeldungen zu einem Lehrgang werden erst vertragsgültig, wenn vereinbarte Vorauszahlungen bei HOEHENWERKSTATT GmbH eingelangt sind. Freie Plätze werden nach Zahlungseingang gereiht.

### 4. GEBÜHREN UND KOSTEN

**4.1** Soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung/Anmeldung gültigen Preise.  
**4.2** Alle Kosten sind sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu begleichen, wobei sich HOEHENWERKSTATT GmbH vorbehält, Zahlungen im Voraus zu verlangen. Bei Zahlungsverzug sind vom Kunden 12% Verzugszinsen zu bezahlen. Der Kunde verpflichtet sich darüber hinaus, HOEHENWERKSTATT GmbH sämtliche Mahn- und Inkassospesen zu bezahlen.  
**4.3** Bei Durchführung von Leistungen beim Kunden werden von HOEHENWERKSTATT GmbH Kosten, wie Fahrtzeit, Fahrstrecke, Übernachtungskosten und ev. sonstige Spesen zusätzlich verrechnet.  
**4.4** Die Kosten für Lehrgänge schließen Standardmäßig folgende Leistungen ein:  
 theoretische und/oder praktische Unterweisung je nach Lehrgangsdefinition; Nutzung der technischen Einrichtungen und Systeme im Trainingszentrum; Teilnahmebestätigung oder Zertifikat bei Lehrgängen mit Abschlussprüfung. Abweichungen und weitere Leistungen laut schriftlicher Auftragsbestätigung möglich.  
**4.5** Die Lehrgangskosten beinhalten nicht eventuell nötige Übernachtungen und Verpflegung des Kunden.  
**4.6** Eine nur zeitweise Teilnahme an Lehrgängen berechtigt nicht zur Minderung der Lehrgangskosten und kann auch ein Ausschließungsgrund sein.  
**4.7** Leihmaterial für Lehrgänge wird dem Kunden von HOEHENWERKSTATT GmbH nur für die Dauer des Lehrgangs zur Verfügung gestellt. Leihgebühr lt. Auftragsbestätigung. Diebstahl wird angezeigt!  
**4.8** Schäden an Leihmaterial und Einrichtungen von HOEHENWERKSTATT GmbH im Rahmen von Lehrgängen, welche durch den Kunden durch mutwilliges Fehlverhalten entstehen, werden dem Kunden angelastet. Der Kunde hat alle entstandenen Kosten zu tragen.

### 5. RÜCKTRITT, TERMINÄNDERUNGEN UND STORNOGEBÜHREN

**5.1** Vertragsrücktritt, Stornierung von Leistungen durch den Kunden  
**5.1.1** Schriftliche Bestellungen (Post, Fax, email) gelten als verbindlich. Ein Rücktritt vom Vertrag ist nicht möglich.  
**5.1.2** Für Stornierung von Lehrgängen durch den Kunden gilt: Bei Rücktritt vom Vertrag seitens des Kunden später als 14 Tage vor dem vereinbarten Kurstermin erlaubt sich HOEHENWERKSTATT GmbH, dem Kunden eine Pauschale in Höhe von 25 % der Kosten zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Termin erfolgen, oder bei Nichterscheinen des Kunden, stellt HOEHENWERKSTATT GmbH die volle Kursgebühr zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung.  
**5.2** Stornierung von Leistungen durch HOEHENWERKSTATT GmbH  
**5.2.1** Erst die schriftliche Auftragsbestätigung durch HOEHENWERKSTATT GmbH besiegelt den verbindlichen Vertrag. Ausnahmen siehe unten  
**5.2.2** Bestehende Verträge werden ungültig, wenn aufgrund nachträglich geänderter gesetzlicher Grundlagen, die Durchführung von Leistungen nicht mehr gesetzeskonform wäre. Auch wenn aufgrund von nicht im Einflussbereich von HOEHENWERKSTATT GmbH liegende Gründe, eine Durchführung der vereinbarten Leistung unmöglich ist, kann diese den Auftrag stornieren bzw. Termine verschieben. Bereits geleistete Zahlungen durch den Kunden werden bei einer Stornierung zur Gänze rückerstattet. Es entstehen daraus keine weiteren Schadenersatzansprüche.  
**5.2.3** HOEHENWERKSTATT GmbH behält sich weiters das Recht vor, dass wenn Kunden durch falsche oder unvollständige Angaben, die Durchführung der vereinbarten Leistung unmöglich machen, den Vertrag zu stornieren. In diesem Fall trägt der Kunde sämtliche entstandenen Kosten zuzüglich etwaiger Schadenersatzansprüche. Geleistete Zahlungen werden einbehalten.  
**5.3** Terminverlegung von Lehrgängen  
**5.3.1** HOEHENWERKSTATT GmbH behält sich das Recht vor Termine zu verschieben, wenn aufgrund von nicht im Einflussbereich von HOEHENWERKSTATT GmbH liegende Gründe, eine Durchführung der vereinbarten Leistung nicht möglich machen.  
**5.3.2** Obiges gilt auch insbesondere für Lehrgänge bei Ausfall von Trainern und/oder Referenten oder wenn bei Lehrgängen die MindestteilnehmerInnenanzahl nicht erreicht wird (Standard bei Sammelterminen soweit nicht anders angegeben: 6 Personen).  
**5.3.3** Besteht aus terminlichen Gründen seitens des Kunden keine Möglichkeit zur Umbuchung, werden zuvor einbezahlte Gebühren zur Gänze zurückerstattet. Es entsteht kein Anspruch auf Erstattung weiterer Schadenersatzansprüche.

### 6. AUSSCHLUSS VON LEHRGANGSTEILNEHMERINNEN

HOEHENWERKSTATT GmbH kann TeilnehmerInnen unter Beibehaltung des Anspruchs auf die volle Lehrgangsgebühr vom weiteren Unterricht ausschließen, wenn der/die TeilnehmerIn den Anweisungen des Lehrpersonals nicht nachkommt und sich oder andere dadurch in ihrer Gesundheit bedroht, sowie wenn er Einrichtungsgegenstände und Schulungsmaterial der HOEHENWERKSTATT grob fahrlässig beschädigt oder zerstört oder wenn aus sonstigen wichtigen ihm zuzurechnenden Gründen die weitere Teilnahme für den Veranstalter bzw. Referenten oder andere TeilnehmerInnen nicht zumutbar ist. Während der Lehrgangszeiten herrscht Alkoholverbot. Alkoholisierter TeilnehmerInnen werden ohne Rückerstattung der Teilnahmegebühren von der weiteren Lehrgangsteilnahme ausgeschlossen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2



## FORTSETZUNG DER AGB - Stand 01.07.2009

### 7. URHEBERRECHTE

**7.1** Sämtliche Rechte am zur Verfügung gestellten Informationsmaterial bleiben bei HOEHENWERKSTATT GmbH.

**7.2** Jede Reproduktion/Vervielfältigung von Unterlagen - auch auszugsweise - in jedweder Form (Fotokopie, Mikrofilm, unter Verwendung elektronischer bzw. digitaler Systeme oder mit anderen Verfahren) um Inhalte der Seminare für sich und andere weiterführend nutzbar zu machen oder die Weitergabe von Lehrgangsmaterial an Dritte, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HOEHENWERKSTATT GmbH, ist unzulässig.

**7.3** Verstöße gegen das Urheberrecht werden gerichtlich geahndet.

### 8. WEITERE BEDINGUNGEN FÜR LEHRGÄNGE

**8.1** Die Zulassungsvoraussetzungen für Lehrgänge sind dem bei Vertragsabschluss gültigen Lehrgangsangebot zu entnehmen.

**8.2** Teilnahmebestätigungen bzw. Zertifikate werden dem bei Vertragsabschluss gültigen Lehrgangsangebot entsprechend ausgefertigt.

**8.3** Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird dann erfolgreich bestätigt, wenn der/die TeilnehmerIn folgende Bedingungen erfüllt:

1. Der/die TeilnehmerIn absolvierte mindestens 75% des Theorieunterrichts.

2. Der/die TeilnehmerIn absolvierte 100% des Praxisteils.

Eingeschränkte Teilnahmebestätigungen können vergeben werden, wenn ein/e TeilnehmerIn einzelne oder mehrere notwendige Übungen nicht oder mit Fehlern absolviert. Die Bewertung von Fehlern obliegt ausschließlich dem jeweiligen Trainer bzw. dem Lehrgangisleiter.

**8.4** Zertifikat:

Zertifikate werden nach Lehrgängen mit Abschlussprüfungen ausgestellt.

Im Zertifikat wird das "BESTEHEN" bzw. das "NICHT BESTEHEN" der Abschlussprüfung bestätigt. Kriterien für "bestanden" oder "nicht bestanden" werden spätestens vor Prüfungsbeginn dargelegt.

**8.5** Vorgegebene Trainingsabläufe und -inhalte können durch HOEHENWERKSTATT GmbH auch kurzfristig, also auch während dem Lehrgang abgeändert werden.

**8.6** Lehrgänge vor Ort:

Bei Lehrgängen vor Ort ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, dass geeignete Theorie- und Praxisbereiche zur Verfügung gestellt werden. Der Auftraggeber haftet für die Rahmenbedingungen vor Ort. Eine verantwortliche, befugte Person übernimmt die Betreuung und Einweisung auf unternehmens- und anlagenspezifische Bedingungen. Der Auftraggeber haftet dafür, dass die zur Verfügung gestellten Übungsobjekte sicher benutzt werden können!

### 9. LIEFERBEDINGUNGEN

Es gelten die Lieferbedingungen laut jeweiliger schriftlicher Auftragsbestätigung. HOEHENWERKSTATT GmbH haftet nicht bei Lieferverzögerungen seitens dritter wie zum Beispiel Hersteller und Lieferanten.

### 10. EIGENTUMSVORBEHALT

HOEHENWERKSTATT GmbH behält sich das Eigentum an allen Waren, die von ihm an einen Kunden ausgeliefert werden, bis zur endgültigen und vollständigen Zahlung der gelieferten Waren vor. Soweit HOEHENWERKSTATT GmbH im Rahmen der Gewährleistung eine Ware austauscht, hat der Kunde die ursprünglich gelieferte Ware unverzüglich an HOEHENWERKSTATT GmbH zu retournieren.

### 11. HAFTUNG & GEWÄHRLEISTUNG

**11.1** In den Betriebsstätten der HOEHENWERKSTATT gelten die vor Ort ausgehängten Sicherheitsbestimmungen. Insbesondere LehrgangsteilnehmerInnen haben die Sicherheitsbestimmungen bei Betreten des Trainingszentrums zu lesen.

**11.2** HOEHENWERKSTATT GmbH gewährleistet, dass die für die Lehrgänge zum Einsatz kommenden Materialien wie PSA, Seile, Fallschutzeinrichtungen, etc. den gesetzlichen Normen entsprechen und regelmäßig der gesetzlich geforderten Überprüfung unterzogen werden.

**11.3** Die Auswahl der jeweiligen Leistung von HOEHENWERKSTATT GmbH liegt im Verantwortungsbereich des Kunden, insbesondere die Auswahl von Lehrgangsinhalten.

**11.4** Für erteilten Rat oder die Verwertung erworbener Kenntnisse übernimmt die HOEHENWERKSTATT GmbH keine Haftung.

**11.5** HOEHENWERKSTATT GmbH verpflichtet sich nach bestem Willen und Vermögen zu einer fach- und termingerechten Erfüllung der im Vertrag beschlossenen Leistungen. Beanstandungen sind vom Auftraggeber spätestens bis zu 7 Tage nach Erhalt der Leistung schriftlich mitzuteilen.

**11.6** Für Leistungen, die durch nicht vermeidbare Ereignisse, verspätet oder nicht vollbracht werden können, haftet HOEHENWERKSTATT GmbH nicht.

### 12. DATENSCHUTZ

Kundenspezifische Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert. Die Daten werden ausschließlich intern verwendet und nur in Absprache mit dem Kunden an Dritte weitergegeben.

### 13. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

**13.1** Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.

**13.2** Durch die rechtliche Unwirksamkeit einzelner Bedingungen werden die übrigen Bedingungen in ihrer Wirksamkeit nicht berührt.

### 14. GERICHTSSTAND

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Salzburg. Es gilt österreichisches Recht.